

4 spektakuläre, kontroverse Wahrheiten

Teil 4

Kryon durch Lee Carroll, Circle of Twelve Channelings, 28.4.2021

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Die Möglichkeit, auf diese Weise zu euch zu sprechen, war für die andere Seite nie etwas Spezielles – doch es ist ziemlich neu. Mit »auf diese Weise« meinen wir, dass sich heute Tausende darauf einlassen und erwarten, eine Botschaft zu hören, die vielleicht entweder tiefgründig oder voller Frieden und Freude ist. Vor hundert oder zweihundert Jahren hingegen war dies nur sehr wenigen Menschen vorbehalten. Manchmal wurde es als Kult angesehen, manchmal als Magie, meistens aber als etwas Albernes. Obwohl fast alle Schriften auf diesem Planeten so aufgeschrieben wurden, indem Botschaften von der anderen Seite direkt aufs Papier gelangten, wurde auch dies nicht als Channeling betrachtet. Channelings sollten eurer Seele gut tun, sollten eine verbindende Hand sein, welche die eure ergreift oder euch umarmt und sagt: »Alles ist gut.« Und sie sollten euch vielleicht eine andere Perspektive geben von wer ihr seid. Deshalb sind wir hier.

Gott kennt euch

Dies ist das vierte Channeling zum Thema »Spektakuläre, kontroverse Wahrheiten«. Es ist einfach, doch lasst es mich erklären. Hier ist die Aussage: Ihr seid Gott bekannt.

Was lehrt euch eure Kultur? In der Kultur meines Partners, zu der ich meistens spreche, findet ihr eine enorme Trennung zwischen Mensch und Gott. Die Abtrennung ist so groß, dass man euch gesagt hat: Um von Gott bemerkt zu werden, muss man viele Dinge tun.

¹ <https://www.conradorg.ch>

Es gibt viele Lehren, die sagen: Ihr könnt niemals persönlich zu Spirit, zu Gott sprechen. Ihr müsst dafür eine Art heiligen »Mittelsmann« haben, der dies für euch tut – ihr geht zu ihm, er geht zu Gott. Diese Leute wurden über Jahre daraufhin trainiert. Dieses bestimmte Setup, das ihr von Geburt aus bekommen habt, gibt euch eine Perspektive davon, wie klein ihr seid. Gott sitzt auf einer Art Thron, als eine Art von Vater, der aufpasst, aber euch nicht wirklich kennt. Eure Gebete werden manchmal erhört, manchmal nicht oder müssen eben über andere weitergeleitet werden. Manchmal müsst ihr Stufen hochklettern oder irgendwelche Perlen zählen oder sonst etwas tun, um nur eine Energie zu bekommen. Weil ihr ja vor Gott so gering seid. So wurde es euch gelehrt. Dies ist die Wahrheit von sehr vielen Lehren auf diesem Planeten: Gott ist groß und ihr seid klein.

Die Seele

Nun habe ich eine kontroverse Wahrheit für euch, und ich möchte, dass ihr für einen Moment etwas spirituelle Logik benutzt. Fast alle Lehren und Bewusstseinsformen auf dem Planeten glauben an ein Leben nach dem Tod. Das würde heißen, dass es mehr als nur den menschlichen Verstand gibt. Es muss eine Seele geben. Wir sagten euch, dass die Seele, die ihr seid, ein Teil Gottes ist. Die Seele ist also buchstäblich Teil der Schöpferquelle und deshalb nicht abgetrennt. Und wenn ihr überlegt, was die Seele wohl ist, dann beginnt ihr zu verstehen, dass sie eine multidimensionale Energie ist, die auf gewisse Weise euer Bewusstsein in sich »verpackt« hat. Aber sie ist ewig, sie besteht für immer! Wie könnt ihr etwas haben, das in 4 Dimensionen ewig ist – oder sogar ein Mensch ist? Das ist sie nicht. Die Seele ist also etwas sehr Großes, das ihr habt. Nun, einige sagen: »Ja, aber uns wurde gelehrt, dass die Seele bei Gott ist. Und wenn wir auf der Erde sind, dann sind wir irgendwie getrennt von ihr. Deshalb sind wir niedrig, deshalb können wir nicht beachtet werden, deshalb sind wir Opfer des Planeten ...« und dann beginnt ihr das ABC aufzulisten, was andere euch gesagt haben, wer ihr seid.

Ihr Lieben, ich möchte, dass ihr einen Moment innehaltet und eure eigene spirituelle Logik benutzt. Macht das Sinn für euch, dass eure Seele, der eigentliche Kern von allem, was euch und euer Bewusstsein ausmacht, diese Seele, die euch durch jedes einzelne Leben trägt und ewig ist – dass diese Seele irgendwie in einer Box irgendwo an einem anderen Ort weilt, während ihr hier auf der Erde seid? So wurde es euch gesagt.

Es ist kontrovers und spektakulär: Diese Seele ist jetzt bei euch und repräsentiert das, was die Schöpferquelle in euch ist. Ich gebe euch ein Statement, an das ihr euch erinnern sollt: Die Schöpferquelle, die Gott ist, möchte gefunden werden – möchte gefunden werden! Ihr habt die freie Wahl, alles, was ich sage, zu ignorieren! Alle, die jetzt gerade zuhören oder durch einen Freund darauf gebracht wurden, diesem lustigen Kerl im

Stuhl zuzuhören, der hier channelt – auch ihr habt die freie Wahl zu denken, wie dumm und töricht oder wie niedlich das ist – oder zu denken: »Was wäre, wenn das wahr ist?« Was wäre, wenn es wahr ist, dass diese Seele mit der freien Wahl auf diesem Planeten einen Teil Gottes repräsentiert? Dieser Teil, der euch die freie Wahl lässt, ist wie mit ausgestreckter Hand in euch und sagt: »Du weißt, ich existiere. Du weißt, ich bin hier. Du glaubst an das Leben nach dem Tod und weißt, dass es mehr gibt, als bloß Mensch zu sein. Warum machst du nicht den nächsten Schritt und findest es heraus?«

Der Zweck meines Daseins

Gott kennt euren Namen. Und wenn das wahr ist – und es ist wahr, so kontrovers es auch sein mag – was erlaubt es euch dann zu tun? Die Antwort lautet: Fast alles! Plötzlich ist alles möglich, plötzlich gibt es da vielleicht sogar einen Plan, der euch und euer Leben als ein Zahnradteil in einer gigantischen, spirituellen Maschine vorsieht. Ihr verdient es also, hier zu sein. Die Leute fragen mich andauernd: »Was ist der Zweck meines Daseins?« Ich gebe euch den einen Zweck eures Seins hier auf der Erde: zu sein! Hier zu sein als alte Seele mit einem hohen Bewusstsein, sodass, was auch immer euch oder um euch herum geschieht, die Menschen Gott in euch erkennen können. Das ist der Zweck. Einige werden sagen: »Ich muss ein Buch schreiben, muss hier- oder dorthin gehen, muss ein Heilzentrum aufbauen – ich muss einfach etwas mit meinem Leben machen.« Ihr versteht nicht, dass dieses »etwas« ihr selbst seid, eure Großartigkeit, die hier ist und versteht, dass ihr diese ausgestreckte Hand in euch gefunden habt. Dann verändert sich das Leben, Heilung geschieht, die Ängste werden kleiner, die Furcht löst sich auf – obwohl es die Probleme nicht tun!

Gott kennt euren Namen – eine Prämisse, die bis jetzt noch nicht verstanden wurde. Sie würde so vieles wegwischen, worauf sich die anderen Lehren berufen. Diese wollen Menschen, die kommen und auf eine bestimmte Art sind, auf eine bestimmte Art etwas tun, sich verhalten, gewisse Dinge vollbringen. Es ist ein altes vierdimensionales System, welches nicht die Großartigkeit und Schönheit eines freundlich wohlwollenden, nicht verurteilenden Gottes widerspiegelt.

All diese vier Channelings sind jedermann zugänglich. Wir begannen im ersten mit der Voraussetzung, dass Gott kein dysfunktionaler Vater im Himmel ist, der euch für immer quält, wenn ihr nicht etwas Bestimmtes tut – wobei sich dieses »etwas« von Lehre zu Lehre unterscheidet. Die Lehren auf dem Planeten sind so dysfunktional, dass es eine Zeit gab und immer noch gibt, wo ihr Menschen, die nicht an eine vorgeschriebene, bestimmte Gottes-Verehrung glauben, töten durftet. Seht ihr, was Menschen mit der Großartigkeit Gottes getan haben? Warum haltet ihr nicht einen Moment lang inne und überlegt: »Ist das wirklich so, wie es sein sollte?«

Gott kennt euren Namen

Ihr Lieben, wir sagten euch, dass es kontrovers sein würde. Gott kennt euren Namen und wartet einfach darauf, dass ihr alten Seelen auf der Erde die Frage stellt: »Ist das wahr? Bist du da? Ist es möglich, dass ich scheinbar allein in meinem Kämmerlein sitzen kann, meine Hand ausstrecken und zur Schöpferquelle des Universums sprechen kann?« Und die Antwort lautet: Ja, denn sie befindet sich in eurem Innern. Eure Seele ist Teil dieser Schöpferquelle, und es gibt eine Verbindung, die ihr haben könnt, ohne irgendjemand anderen dazu zu brauchen, ohne einen heiligen Mann oder eine heilige Frau, ohne eine Struktur, ohne ein Gebäude – ohne irgendetwas außer eurer eigenen Großartigkeit und der Großartigkeit des Schöpfers.

Gott kennt euren Namen – die spektakulärste Wahrheit, die ich euch soeben gegeben habe. Es ist so kontrovers, dass viele davonlaufen, den Kopf schütteln und sagen: »Das ist unmöglich, unmöglich ...«, bis sie es versuchen. Denn wenn ihr diesen Prozess mit reiner Absicht beginnt, ergreift diese Hand die eure und zieht euch vorwärts. Denn ihr habt die Entscheidung getroffen, das zu finden, was so wahr, so großartig und so wunderschön ist. Und es liegt dann nicht einfach nur da und wird gefunden, sondern es nimmt euch und sagt: »Ich liebe dich. Danke, dass du gesucht und geschaut und verstanden hast. Lass uns jetzt den Rest deines Lebens beginnen.«

Vielleicht ist dies das Wichtigste, was wir euch je channeln werden: Gott kennt euren Namen, ihr Lieben, egal, was auch immer euch gesagt wurde. Denkt darüber nach. Sitzt einfach da und seid geliebt.

Und so ist es.